

# Praktikumsbericht als Bankkaufmann



Mein Name ist Xavier Zemelka, ich besuche zurzeit die 11. Klasse der Höheren Handelsschule am Berufskolleg am Wasserturm. Ich habe ein Schülerpraktikum vom 06.06.2022 – 17.06.2022 bei der Volksbank Emmerich/Rees gemacht.

Die Volksbank Emmerich/Rees hat 170 Mitarbeiter und 9 Geschäftsstellen. Diese haben eine Bilanzsumme von 1.004,2 Mio. Euro.

Mein Arbeitsbeginn war um 09:00 Uhr, ich habe das Team meistens bis 16:00 oder 17:00 Uhr unterstützen dürfen.

Von vielen habe ich die Empfehlung bekommen eine Ausbildung bei der Bank zu machen, da ich ein offener kommunikativer Mensch bin.

So habe ich mich auf verschiedenen Social-Media-Seiten und im Internet mit dem Beruf befasst, schnell habe ich Interesse entwickelt.

Als wir den Zeitraum für das Praktikum erfahren haben, nutzte ich die Chance und bewarb mich direkt bei der Volksbank, wo ich selbst Kunde bin.

Meine Erwartung an das Praktikum waren Einblicke hinter den Kulissen zu erhalten und mit Kunden zusammen zu arbeiten.

Nachdem ich ein Motivationsschreiben und meinen Lebenslauf auf der Internetseite [www.dervolksbanker.de](http://www.dervolksbanker.de) habe ich sehr schnell eine Antwort von der Frau Jozwiak aus der Personalabteilung bekommen. Ich wurde auf ein erstes Gespräch eingeladen, wo ich direkt eine Erklärung zum Bankgeheimnis und Datenschutz unterschreiben musste, um die Kundinnen und Kunden zu schützen.

In der ersten Woche von meinem Praktikum war ich in Rees eingeteilt. Dort habe ich hinter der Kasse und am Schalter gearbeitet, außerdem durfte ich die Berater und die Damen in der Telefonie unterstützen. Am Schalter habe ich zusammen mit meiner Kollegin folgende Aufgaben durchgeführt:

- Überweisungen für Kunden tätigen
- beim Onlinebanking helfen und an den Terminals
- für Schließfächer Termine einrichten
- Kundenfragen beantworten
- Termine für Kunden vereinbaren

Die Systeme der Computer und die Aufgaben, die ich bekommen habe, habe ich sehr schnell durch die Hilfe der Kolleginnen und Kollegen vor Ort verstanden.

An der Kasse habe ich gelernt, wie ich richtig Geld zähle, richtig Geld annehme und auch wieder richtig herausgebe.

Bei den Beratern habe ich sehr viel über die Bank und Finanzen im Allgemeinen erfahren, außerdem durfte ich auch an Kundengesprächen teilnehmen. In der Telefonie durfte ich zuhören, wie Kolleginnen den Kunden zu vielen verschiedenen Themen helfen konnten.

Meine zweite Woche von meinem Praktikum habe ich in Emmerich verbracht. Dort hatte ich Einblicke in den Vertrieb, in der Versicherungsabteilung und in dem Marketingbereich bekommen. Im Vertrieb durfte ich bei einem Quartalsgespräch dabei sein. Hier wurde mir unter anderen erklärt, wie man Kunden besser erreichen kann.

Im Marketing wurde mir gezeigt, wie Plakate erstellt werden und Werbespots gedreht werden. Der Kollege hat angeboten ein Foto von mir über der Skyline vom Emmerich zu schießen und das Bild auch noch zu bearbeiten.

Die Versicherungsabteilung habe ich sehr viel über Versicherungen gelernt, außerdem durfte ich Kundenanrufe tätigen und Schadensmeldungen per E-Mail weiterleiten.

Das Praktikum in der Volksbank hat mir sehr viel Spaß gemacht das Kollegium war sehr aufgeschlossen und hilfsbereit, wenn ich Fragen hatte. Ich habe sehr viele Einblicke bekommen und mir wurden sehr viele Aufgaben anvertraut. Durch dieses Praktikum habe ich mein Beruf, den ich gerne später ausüben möchte, gefunden. Meine Erwartungen wurden übertroffen und ich durfte viel mehr als nur über die Schulter schauen. Ein Praktikum bei der Volksbank kann ich nur jedem empfehlen, der sich für den Beruf Bankkaufmann/frau interessiert.

*Nachtrag zum Praktikumsbericht:*

*Nach dem wirklich interessanten Praktikum habe ich mich bei der Volksbank zur Ausbildung Bankkaufmann beworben und bin seit dem 01. August 2023 Mitglied im Team der Volksbank Emmerich-Rees.*